**Programm:**

17 Uhr Festgottesdienst
Zelebrant und Predigt:
Pater Johannes Klauke
Organist: Ulrich Schmitz
*Eintritt frei*

18 Uhr Agape in der Aula mit Wein, Brot und Salz

Herr Sauer und Herr Schmitz erklären die Orgel am Modell
*Eintritt frei*

20 Uhr Orgelkonzert mit
Prof. Wolfgang Seifen
*Eintritt 8,- €*

21 Uhr Orgelnachlese im Thomassaal
Mit Experten
Kurze Reden
Gemütliches Beisammensein
Kaltes Buffet
Getränke: Wein, Bier, Café
Wasser
*Eintritt 9,- €*

**Konzert**

1. SUITE POUR GRAND ORGUE

* Fonds
* Flûtes
* Récit de Cornet et Cromorne
* Gambes
* Mutations
* Cantilène de Hautbois
* Mixtures
* Méditation
* Anches
* Final

2. SYMPHONISCHE PHANTASIE UND FUGE

3. TRYPTIQUE SYMPHONIQUE

* Misterioso/Furioso
* Danse macabre
* Final

Mit diesem Programm möchte Prof. Wolfgang Seifen die Möglichkeiten unserer Orgel möglich umfassend demonstrieren.

**Prof. Wolfgang Seifen**

1956 in Bergheim/Erft geboren.

1973-1976 Kirchenmusikstudium in Aachen.

1983-2000 Organist an der Päpstlichen Marienbasilika zu Kevelaer (Seifert-Orgel mit 128 Registern).

Von 1989-2000 Leitung von Orgelklassen für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und an der RobertSchumann-Hochschule in Düsseldorf.

Seit Oktober 2000 Professor für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Universität der Künste in Berlin.

2006 Auftrags-Komposition einer Missa Solemnis für Grosses Orchester, Chor und Orgel "Tu es Petrus" zum 80. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. Uraufführung 15.4.07 in der St. Hedwigskathedrale Berlin unter Schirmherrschaft des Päpstlichen Nuntius. Erstaufführung im Petersdom, Rom, am 10.10.2007.

Besonders bekannt durch seine Improvisationen.

Mitbegründer und Leiter der Internationalen Altenberger Orgelakademie für Improvisation.

Neben einer sehr umfangreichen Konzerttätigkeit im gesamten europäischen Raum sowie in den USA und Japan Mitwirkung als Juror bei zahlreichen internationalen Wettbewerben sowie Gastdozenturen für Improvisation bei internationalen Festivals und Akademien.

Einladungen zu internationalen Orgeltagungen der AGO (American Guild of Organists) USA.

**Unsere Orgel in Sankt Sophien**

Die Orgel der Sankt Sophienkirche zu Barmbek ist mit 72 Registern auf 4 Manualen und Pedal die zweitgrößte Orgel der Hansestadt und die größte Orgel des Erzbistums Hamburg. Sie hat mechanische Spieltraktur und eine sehr umfangreiche elektrische Registertraktur mit unzähligen Setzermöglichkeiten. Sie wurde 1995/97 vom Orgelbauer

Siegfried Sauer (Höxter-Ottbergen) erbaut.

Die Orgel ist kein durch irgendwelche Ressentiments abgestempeltes Werk, wie etwa Barockorgel, romantische Orgel, Universalorgel, Kompromissorgel oder dergleichen, sondern ein individuell entwickeltes Instrument des ausgehenden 20. Jahrhunderts, getreu der Forderung des großen Orgelarchitekten Walther Supper:

Man soll eine alte Orgel nicht kopieren, sondern kapieren und dann etwas Neues schaffen, in dem auch die berechtigten Klangforderungen des 20. Jahrhunderts berücksichtigt werden. Um ein gesundes Prinzipalfundament soll der Orgelbauer ein homogenes Registerkunstwerk schaffen, das den Möglichkeiten unserer Zeit gerecht wird. Das ist in Sankt Sophien gelungen. Das Werk ist ein in sich geschlossenes Ganzes geworden, das den Kirchenraum nicht klanglich „erschlägt“, sondern ihn in seinem Tutti aufnimmt.

Ihr Organist Ulrich Schmitz war Planer dieser bemerkenswerten Orgel, unterstützt von einem kompetenten Sachberatergremium.

Günter Seggermann,
Orgelsachverständiger, Kantor und Organist, am 28.8.2007

**Ehrengäste**

Pater Johannes Klauke: Ehemaliger Pfarrer an St. Sophien

Siegfried Sauer: Erbauer unserer Orgel

Förderverein *

**www.sankt-sophien.de**

* Förderverein für Kirchenmusik
an Sankt Sophien e.V.

Spendenkonto bei der HASPA:
Konto-Nr. 12 40 12 21 82
BLZ 20 05 05 50

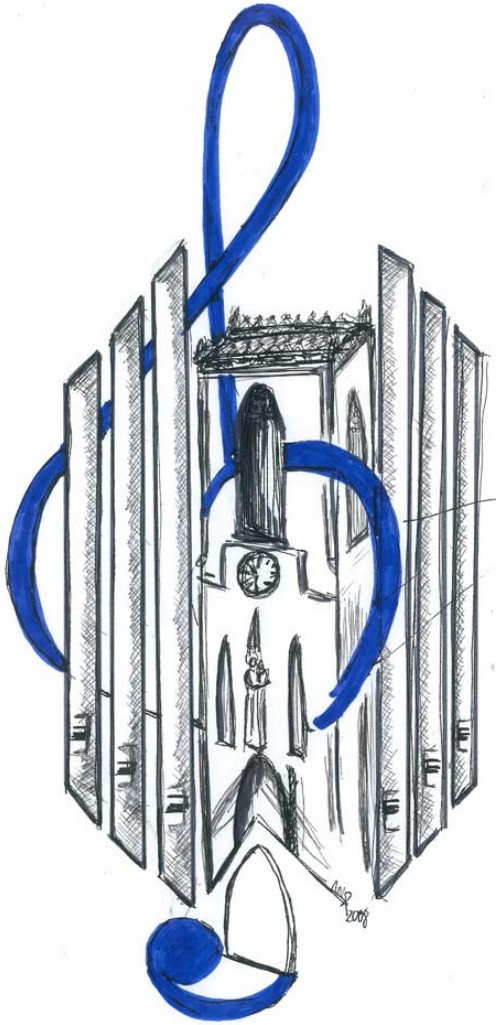
**Kartenverkauf**

| | |
|---|---|
| Orgelkonzert | 8,- € |
| Orgelnachlese | 9,- € |
| Beides im Packet | 15,- € |

Karten an der Abendkasse oder im Pfarrbüro, Weidestr. 53., 22083 Hamburg
(Tel: 29 99 22-34)
werktags von 9-12 Uhr oder

sonntags beim St. Sophien-Treff
von 11:30 bis 13:00 Uhr

# 10-jähriges Orgeljubiläum in Sankt Sophien am 15. März 2008



www.Sankt-Sophien.de